Dividenden 1885/86—1910/1911: 7, 3²/₃, 2, 4, 10, 4, 7, 6, 12, 20, 12, 11, 14, 20, 17, 13, 22, 30, 18, 12, 16, 24, 24, 22, 30, 28%. Coup.-Verj.: 3 J. n. F.

Direktion: Osc. Hammer, Jak. Knecht.

Prokuristen: Arth. Gast, A. Röder.

Aufsichtsrat: Vors. Stadtrat P. M. Schiersand, Stellv. Geh. Komm.-Rat H. Vogel, Ernst Petasch jr., Chemnitz; Carl Siems, Plaua.

Zahlstellen: Eig. Kasse; Berlin: Dresdner Bank; Dresden: Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Dresdner Bank; Chemnitz: Dresdner Bank, Chemnitzer Bankverein. *

Prestowerke Akt.-Ges. in Chemnitz.

Gegründet: 11./3. 1907 mit Wirkung ab 1./10. 1906; eingetr. 18./4. 1907. Gründer: Georg Günther, Chemnitz; Oswald Seyfert, Glauchau; Dr. Karl Friederich, Max Oschatz, Dresden; Otto Krause, Zwickau. Die Aktienges. übernahm das von den Gründern unter der Firma Prestowerke Günther & Co., Kommandit-Ges. betriebene Geschäft nach dem Stande vom 1./10. 1906. Alle Aktiven der Kommanditges. einschl. des Grundstücks derselben, Chemnitz, Niklasgasse, gingen auf die neue Ges. über. Es wurde jedoch die Bewertung dieser Aktiven gegenüber den Ziffern der von der Kommanditges. per 30./9. 1906 aufgestellten Bilanz in der Weise herabgesetzt, dass das Areal und Gebäude, Dampfmaschine, elektr. Licht- und Kraftanlage, Gasmotor, Brunnenanlage, Fabrikeinrichtung, Inventar, Masch., Werkzeuge, Matrizen, Modelle, Materialbestände, Patente, Kassa, Wechsel, Kaut. und Debit. für M. 1 309 826 übernommen werden. Ebenso übernahm die Aktienges. die auf dem vorerwähnten Grundstücke haftenden Hypoth. im Betrage von M. 199 400. Demgemäss beträgt das Guth. der Gründer M. 1 110 426, welche denselben gewährt werden durch die von ihnen übernommen 1100 Aktien à M. 1000 und mit M. 10 426 in bar. Die nicht hypothek. Passiven der Kommanditges. M. 480 357 übernahm die Aktienges. ebenfalls zur Berichtigung. Es ist jedoch deren Gegensatz mit M. 480 357 von Georg Günther und Oswald Seyfert zur Gesellschaftskasse einzuzahlen. Bezüglich der überwiesenen Aussenstände garantieren die Gründer dafür, dass an denselben nicht mehr als 3% Verlust über die geschehene Abschreibung hinaus erlitten wird. Die Gründer trugen alle Gründungsspesen.

Zweck: Fahrrad- und Maschinenbau, insbesondere die Fortführung des Geschäfts unter der Firma Prestowerke Günther & Co., Kommandit-Ges. in Chemnitz. Neuerdings wurde die Fabrikation von Motorwagen aufgenommen. Die Motorradfabrikation wurde aufgegeben. 1909/10 wurde ein Fabrikneubau errichtet, zu welchem Zweck ein günstig gelegenes Areal mit Gleisanschluss auf Alchemnitzer Flur erworben wurde. Die Überführung des Betriebes hat bis Ende 1910 stattgefunden. Kosten des Neubaus bis ult. Sept. 1910 M. 673 986.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 100 000. Die G.-V. v. 15./1. 1910 beschloss zur Deckung der Neubaukosten Erhöhung um M. 400 000 in 400 Aktien, div. ab 1./4. 1910 p. r. t., begeben an Fil. d. Allg. Deutschen Credit-Anstalt in Chemnitz zu 100%, hiervon angeboten den Altaktionären 3:1 v. 15.—31./3. 1910 zu 107%.

Hypotheken: M. 199 400 (Stand ult. Sept. 1910).

Geschäftsj.: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1910: Aktiva: Grundstücke 87 100, Gebäude 206 400, Dampfmaschine 32 600, elektr. Kraft- u. Licht-Anlage 3700, Gasmotor- do. 1, Brunnen- do. 1, Utensilien, Geräte u. Betriebseinricht. 19 300, Transmiss. 7000, Masch. 168 600, Werkzeug 32 600, Modelle 1, Patente 1, Kassa 2169, Wechsel 9817, Effekten 13 843, Debit. 423 240, Stadtlager-Einricht. 1, fremde Lager-Einricht. 4700, Neubau 673 986, vorausbez. Versich. 9602, Fabrikat.-Bestände 651 318. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Hypoth. 199 400, Kredit. 386 942, R.-F. 26 830 (Rückl. 6679), Div.-R.-F. 22 000, Disp.-F. 70 000 (Rückl. 15 000), Delkr.-Kto 10 000, Rückst. für Löhne, Versich. etc. 18 900, Div. 91 000, Tant. an Vorst. 8952, do. an A.-R. 4076, Vortrag 7880. Sa. M. 2 345 983.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk., Zs. etc. 191568, Reparatur. 9814, Abschreib. 66 821, z. Delkr.-Kto 10 000, Gewinn 113 589. — Kredit: Vortrag 8701, Fabrikat.-Gewinn 403 093. Sa. M. 411 794.

Dividenden 1906/07—1910/11: 7, 7, 7, 7, 0%. **Direktion:** Georg Günther, Oswald Seyfert.

Aufsichtsrat: Vors. Herm. Dignowity, Stellv. Bank-Dir. Walter Oberländer, Chemnitz; Hofrat Dr. Karl Friederich, Dresden; Fabrikbes. Wilh. Wippermann, Hagen i. W.; Fabrik-Dir. Wilh. Höpflinger, Schweinfurt.

Zahlstellen: Chemnitz: Ges.-Kasse, Allg. Deutsche Credit-Anstalt.

Sächsische Maschinenfabrik vorm. Rich. Hartmann Aktiengesellschaft in Chemnitz.

Gegründet: 24./3. 1870. Bis 18./11. 1899 lautete die Firma „Sächsische Maschinenfabrik zu Chemnitz“.

Zweck: Anfertigung u. Lieferung von Masch. u. Konstrukt. aller Art, insbes. die Fortführung der vorm. Rich. Hartmannschen Maschinenfabrik zu Chemnitz, auch eine grosse Giesserei ist vorhanden. Die Ges. fertigt als Spez.: Lokomotiven, Tender, Dampfmaschine, Dampfturbinen, Pumpen, Kompressoren, Transmissionen, Kessel etc. Werkzeugmaschine, Masch. für Kanonen-, Geschoss-, Gewehr- u. Patronen-Bearbeitung, Selfactors, Zwirn-